

1 Personalmanagement: Arbeitszeit

Die WMW Werkzeugmaschinen GmbH ist Kunde der ITsys Dresden GmbH. Sie beschäftigt 1.200 Mitarbeiter, davon 300 im Verwaltungsbereich und 900 Produktionsarbeiter. In einem Projekt soll die Arbeitszeiterfassung aller Mitarbeiter überarbeitet werden. Der Betriebsrat schlägt in diesem Zusammenhang vor, für alle Mitarbeiter gleitende Arbeitszeit einzuführen. Kernarbeitszeit zwischen 9.00 und 13.00 Uhr. Der Gleitzeitbereich soll von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr gehen. Die tägliche Arbeitszeit ist mit 8 Std. vorgegeben.

- a) Welche Argumente bringt der Betriebsrat vor?
- b) Welche Entscheidung wird die Betriebsleitung treffen und warum?

2 Personalmanagement: Arbeitsgestaltung

- a) Was bedeuten die Begriffe Job enlargement und Job enrichment?
- b) Erläutern Sie diese Begriffe an selbst gewählten Beispielen des Wartungsingenieurs in unserem IT-Systemhaus.

3 Personalmanagement: Personalbedarfsplanung

Die ITsys Dresden GmbH plant für das kommende Jahr einen Erlös im Wert von 3,5 Mio. EUR. Man geht von einer Jahresleistung von 90.000 EUR je Mitarbeiter aus. Zum 31.03. dieses Jahres sind 35 Mitarbeiter beschäftigt. Davon werden bis Jahresende 2 MA in Altersrente gehen bzw. kündigen. Die 2 Auszubildenden werden nach bestandener Gesellenprüfung im Sommer übernommen. Wie groß ist der zusätzliche Personalbedarf/Personalüberhang zum Ende dieses Jahres?

4 Personalmanagement: Bedarfsdeckung

Welche grundsätzlichen Möglichkeiten hat die ITsys Dresden GmbH, einen künftigen Personalbedarf von vier Mitarbeitern zu decken?

5 Personalmanagement: Personalbeschaffung

Der Geschäftsführer will die Stelle des Vertriebsleiters neu besetzen. Für die Auswahl kommt es vor allem darauf an, dass die Fähigkeiten der Bewerber mit den Anforderungen der Stelle übereinstimmen.

- a) Erstellen Sie ein Anforderungsprofil der Stelle *Leiter Vertrieb*. Nennen Sie hierfür fünf Anforderungsmerkmale und wichten Sie die Bedeutung jedes Merkmals auf einer Skala von 1 (unwichtig) bis 5 (sehr wichtig).

Merkmal	Wichtungsfaktor

- b) Welche Hilfsmittel stehen Ihnen zur Ermittlung der Fähigkeiten der Bewerber zur Verfügung? Nennen Sie drei.

6 Personalmanagement: Leistungsbereitschaft

Wie kann sich eine Laufbahnplanung für untere und mittlere Angestellte auf deren Leistung auswirken? Begründen Sie.